

BELOHNUNG FÜR OPTIMISMUS, FLEISS UND SCHWEISS

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause, durfte am vergangenen Wochenende wieder der Geräteturnanlass «Stanser Meeting» in der Eichlihalle ausgetragen werden. Nicht einfach war die Entscheidung für eine mögliche Austragung, welche das OK bereits im Winter zu fällen hatte. Doch der Mut und Optimismus wurde belohnt.

Bei strahlendem Wetter glitzerten nicht nur die bunten Dressli, sondern vor allem die Augen der Turnerinnen. Rund 213 Turnerinnen traten zum Wettkampf an und zeigten einige Glanzleistungen:

In der Kategorie 1 erreichte Alina Zwysig mit hohen 37.45 Punkten den zweiten Rang. Platz 5 feierten Lorena Maggio und Gianna Caprez gleich zusammen mit der Note 36.85. Gute 36.75 und 36.70 erreichten Larina Piller und Lou Gautschi mit Platz 9 und 10. Lenya Kälin holt die letzte Auszeichnung fürs TZN mit Rang 16. Lana Bucher verpasste leider eine Auszeichnung, zeigte aber trotzdem einen sehenswerten Wettkampf.

Gleich zwei Podestplätze holte sich die Kategorie 2: Meline Dafflon mit 37.85 Punkten Silber und Lilly Frank mit 37.60 Bronze, welche am Boden die stolze 9.75 erturnte. Nur knapp verpasste Emi-

lia Jans mit Platz 4 das Podest. Eine weitere Auszeichnung durfte sich Milla Bucher mit Platz 6 umhängen lassen. Für doppelte Freude sorgten die Geschwister Elena und Chiara Maggio, welche beide den 9. Platz erturnten. Mit Platz 39 und 51 haben auch Nahla Bircher und Stella Waser einen soliden Wettkampf bestritten.

Mit einer gelungenen Bodenübung setzte Livia Piller ein Zeichen, welches mit 9.50 belohnt wurde und es gesamt für Rang 2 reichte. Weiter in die Top Zehn turnte sich Luana Imholz mit Rang 7. Knapp ausserhalb der Top Zehn konnten Amy Trottmann, Platz 12, Miret Gut, Platz 13 und Mara Blätter, Platz 14 belegen. Antonia Flühler turnte mit

dem 22. Rang in die Top Zwanzig. Noë Niederberger und Céline Achermann belegen Platz 31 und 37.

Last but not least funkelte sogar noch der goldene Pokal, welchen Eva Dormann mit einer Note von 37.95 mit nach Hause nehmen konnte. Dank einer Punktgleichheit eroberte sich Lauriane Dafflon den ehrenvollen 3. Rang. Leider rutschte deshalb aber Muriel Gloor vom 4. direkt auf den 5. Rang. Auszeichnungen ergatterten weiter Luana Odermatt, 10, Rania Abdelhamid, 14 und Elin Würsch, 20. Die Ränge 30, 38 und 49 wurden von Rahel von Rotz, Noemi Amstad und Noelle Riggione belegt.

Pressedienst

